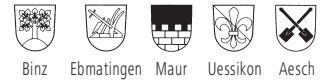


# Maurmer Post



Jan Dudesek – Vielseitiger Künstler aus Maur

## Immer schön in Bewegung bleiben

*Mit Jan Dudesek lebt ein Künstler in unserer Gemeinde, der in ganz Europa berühmt ist. Er gehört zu denen, wo das Offensichtliche nur die Spitze des Eisbergs ist. Ein Atelierbesuch.*

10 Uhr am ersten Herbsttag des Jahres in Maur, es ist früh am Morgen, zumindest für einen vielbeschäftigten Künstler wie Jan Dudesek. Die mächtige Platane vor seinem Atelier ist noch unentschlossen, ob sie die Blätter bereits abwerfen soll, der Brunnen plätschert leise vor der Schmiede an der Burg Maur.

Hier arbeitet Jan Dudesek einige Monate im Jahr, nebenan lebt er in einer kleinen Einzimmerwohnung mit seiner heutigen Frau Eija. «Ein Luxus», sagt der gebürtige Tscheche und Vater zweier Söhne, «wenn man fast die Hälfte des Jahres in Tschechien verbringt.»

### Bruchstücke

Jan Dudesek kam 1946 in Pardubice in der Tschechischen Republik zur Welt, als sie noch Tschechoslowakei hiess. Seine Familie zog in die Hauptstadt nach Prag, er elf Jahre alt war. Seine Jugendzeit hat er wild und bunt in Erinnerung. «Ich habe ausgefallenes Zeugs getragen», erinnert er sich und erzählt, wie er an der Nähmaschine seiner Mutter für sich und seine Freunde gerade geschnittene Hosen zu Schlaghosen umgearbeitet hat.

Den Prager Frühling hat er natürlich erlebt, flüchten musste er jedoch nicht, er sei einfach ausgereist nach Deutschland, als es ihm zu brenzlich wurde in der Heimat. Musik hat er damals gemacht, eine Band gehabt, hatte Maschinenbau studiert. Das alles zurückzulassen inklusive Freunde, beschreibt er als grössten Bruch in seinem Leben.

### Landeplatz

Die Eltern waren schon in der Schweiz, der Grossvater hatte vor dem kommunistischen



Wie klingt das wohl? Jan Dudesek probiert gerne neue Dinge aus.

Bild: Dörte Welti

nistischen Regime ein Business mit Luxusshuhen geführt und konnte es sich leisten, den Sohn, Jans Vater, auf ein Schweizer Internat nach Felsenegg zu schicken.

Als Jan Dudesek in der Schweiz ankam, nahmen Freunde ihn auf und er, der auch polytechnisches Wissen hatte, fand Arbeit in einer Schmiede, die kunstgewerbliche Objekte herstellte. Die Arbeit machte ihm Spass und als es 1972 eine Möglichkeit gab, sich selbständig zu machen, tat er es in einer Schmiede in Eglisau.

### Raumprogramme

«Dinge in Räume zu integrieren, hat mich dazu gebracht, immer mehr auszuprobieren», beschreibt Jan Dudesek seinen Weg, «Architektur hat mich fasziniert.» Ein Beispiel dafür: Die Treppe zur Kanzel in der reformierten Kirche Maur ist von ihm, inklusive Handlauf. Das Thema brachte ihn auch mit dem Architekten Peter Germann zusammen. Germann und sein Kollege Georg Stutz restaurierten von 1970 bis 1974

## Editorial



Liebe Leserin,  
lieber Leser

Kaum ist Halloween vorbei, schon stehen die Räbeliechtli-Umzüge bevor. An der Redaktions-sitzung hatte ich ja kürzlich über diese jährliche Tradition gelästert. Das Team schaute mich komplett entgeistert an. Wie kann man die Umzüge nicht mögen? Ja, im Ernst: So wirklich erwärmen kann ich mich nicht für diesen Brauch. Primär ja deshalb, weil es offenbar zur Inszenierung gehört, dass alle so tun, als hätten liebevolle Kinderhände in freudiger Begeisterung die Rüben geschnitzt. Fragt man bei anderen Familien genauer nach, stellt sich meist heraus: Es waren die Eltern. Mütter oder Väter, die irgendwann zwischen Arbeitsschluss und dem Kinder-zu-Bett-Bringen noch verdrossen Sonne, Mond und Sterne ins Gemüse gekerbt haben... Beim Umzug laufen die Kinder dann mit ihren hübschen, oft batteriebetriebenen Laternen weit voraus. Für die Eltern gilt es, in der Kälte und Dunkelheit hinterherzumarschieren. Doch statt andächtiger Stille herrscht unter den Erwachsenen muntere Plauderei – ich weiss nicht, irgendwie hat sich da bei mir noch nie so recht andächtige Feierlichkeit eingestellt.

Herzlich, Annette Schär

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5100 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 27.12.  
(44 Ausgaben pro Jahr)

### Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

### Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

### Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
doerte.welti@maurmerpost.ch  
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

### Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach  
8123 Ebmatingen  
redaktion@maurmerpost.ch  
Telefon 044 548 27 11

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

### Produktion: FO-Zürisee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg

Fortsetzung auf S.3...



**Vreni Rüst**  
Gymnastik + Bewegung  
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, [www.vreni-ruest.ch](http://www.vreni-ruest.ch)

**Yoga**  
Nadine Michel 044 887 6758

**Rückentraining und Franklin-Methode®**  
Doris Giezendanner 079 669 3878  
**Yoga, Nadine Michel 044 887 6758**  
**Pilates, Fascien und Mobility**  
Corinne Brunner 078 679 5241  
**Fitness-Stretching, Prisca Groier 079 501 6544**  
**Zumba (auf Anfrage), Fit mit Su.Zu.Mix.Max.**  
Susanna Zachar 076 366 3331



**MOXANA**, Alte Zürichstrasse 3, 8124 Maur  
Andrea Wermelinger, Eidg. dipl. Komplementär-Therapeutin  
Claudio Wermelinger, Dipl. Berufsmasseur

Eine klassische Massage bringt Sie wieder in die richtige Balance und steigert Ihre Lebensenergie.  
Beim Kauf eines 10er Abos ist die 11. Massage gratis.  
Abos sind ab Ausstellungsdatum 1 Jahr gültig.

Profitieren Sie im Weiteren von unserem Winterangebot:  
Bis Ende April 2020 verrechnen wir für eine Heimbehandlung (kl. Massage) keine Anfahrtkosten. Auch für Gutscheine geeignet. Wir arbeiten EMR und ASCA konform.

Terminvereinbarungen unter: 079-236 0814 (ev. auf Anrufbeantworter)



**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft  
Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT 30 JAHREN QUALITÄT AUS DER GEMEINDE

T 044 980 34 30  
[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch)

**FEG MAUR**  
Freie Evangelische Gemeinde

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

**3. November**  
10.00 Uhr  
Mühle Maur

**10. November**  
10.00 Uhr  
Mühle Maur

**17. November**  
10.00 Uhr  
Mühle Maur

**24. November**  
10.00 Uhr  
Mühle Maur

[www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)  
Christian Bachofen  
Tel. 044 980 38 84

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



*< aus Maur >*

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
[www.franz-maurer.ch](http://www.franz-maurer.ch)



**BOXENSTOPP FÜR DIE FRISUR**

Möchten Sie Ihrer Frisur den letzten Schliff geben lassen vor einem wichtigen Anlass?  
Spontaner Termin am gleichen Tag möglich – kurzer Anruf genügt.



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurnehof.ch](http://www.coiffeurnehof.ch)  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**FAHRSCHULE**

**Auto-Fahrschule**  
Automat & Handschaltung


**Verkehrskunde-Kurse**

**Motorrad-Kurse**  
alle Kategorien

**MARTIN WUNDERLI**  
079/443 12 42  
[wuma.ch](http://wuma.ch)

**Maur**

Wie kommt der «Schätti» an die Wand?



*Miteinand fürenand*


*das isch Muurmer Läbesqualität*

**SUCHEN:**  
Benötigen Sie oder ein Angehöriger von Ihnen Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

**ANBIETEN:**  
Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

**Vermittlungsstelle Maur**  
Telefon 079 870 55 16  
[info@nbh-maur.ch](mailto:info@nbh-maur.ch)  
[www.nbh-maur.ch](http://www.nbh-maur.ch)



... Fortsetzung von S. 1

die Kirche St. Peter in Zürich und wählten den jungen unkonventionellen Tschechen aus, das Portal der Barockkirche mit einer Schmiedearbeit zu verschönern. Die Männer verstanden sich. Germann, der zeitgleich die Burg und Mühle Maur sanierte, fand, Dudesek (der aus seinem Atelier für Metallgestaltung rausmusste, weil das Haus verkauft werden sollte) sei genau der Richtige, die alte Schmiede in Maur mit neuem Leben zu füllen.

#### Reminiszenzen

Genau das macht Jan Dudesek vielfältigst jetzt seit 45 Jahren. Nicht andauernd, oft ist er zuhause in Pardubice, konnte die alte Fabrik seines Grossvaters nach der Wende in

einem langwierigen Prozess zurückfordern und hat dort eine Galerie installiert. Ibis heisst sie, so wie die Schuhmarke, die es leider nicht mehr gibt. Seinen Sommersitz nennt er es, und gerät sofort ins Schwärmen. Er beschreibt die unendlichen Weiten des osteuropäischen Landes. Teilt Erinnerungen, wie sie als Kinder mit den Velos am Elbufer entlanggefräst seien oder wie er als junger Mann auf der Moldau gesegelt ist. Dass die kleine Heimatstadt Pardubice heute doch immerhin 100 000 Einwohner zählt und er eine schöne Kindheit hatte, damals. Bis er sich nicht mehr frei fühlen konnte, als Student in Prag, als Mitarbeiter der Fakultätszeitung, in der er sich frech äusserte und wegen der langen Haare sowieso auffiel und zweimal verhaftet wurde.

#### Freunde fürs Leben

So wie Jan Dudesek in den Erinnerungen springt, so beweglich ist auch seine Kunst. Er baut Objekte, die instabil sind und trotzdem immer in ihre Ausgangsposition zurückkommen. Er schmiedet ernsthafte Kerzenständer und schnitzt lustige Gesellen. Er lässt Reifenprofile zu Schlangen werden und bringt Wasser kunstvoll mit Brunnenkulpturen zum Fliessen. Und er lässt Objekte klingen.

An der Vernissage seiner letzten Ausstellung diesen September in der Milchhütte in Zumikon hatte er den grössten Spass mit einem ganz simplen Instrument aus Stiel und Stahlseil, das er draussen an einen Lautsprecher angeschlossen hatte und ungestüm darauf herumfiedelte. Sein Enthusiasmus für die

eigenen Werke wurde nur gestoppt, als ein ganz besonderer Besucher die Vernissage beehrte. Peter Germann, der nächstes Jahr 100 Jahre alt wird, liess es sich nicht nehmen, seinem Freund die Ehre zu erweisen und in die Milchhütte hinaufzusteigen. Wohlwollend interessiert und mit amüsiertem Lächeln begutachtete Architekt Germann die bunte Mischung des 26 Jahre jüngeren Künstlers. Vielleicht die schönste Bestätigung, die einer wie Dudesek, der schon mehrfach für seine Arbeiten in Deutschland und in der Schweiz ausgezeichnet wurde, bekommen kann.

Text: Dörte Welti

Nachgefragt beim neuen Präsidenten der CVP Maur, Jonas Bosshard

## Ein Vertreter des rechten Flügels in der CVP

**Seit Mai ist Jonas Bosshard, 30, neuer Präsident der CVP Maur. Der Ur-Maurmer ist im Wassberg aufgewachsen, Elektromonteur und ausgebildeter Landwirt. Mit seiner Familie wohnt er auf der Forch.**

**Sie sind neuer Präsident der CVP Maur – wie kam es dazu?**

Im Mai wurde ich Mitglied der Partei. Und gleich zum Präsidenten gewählt ...

**... das ging aber schnell!**

Ich wurde von der früheren Präsidentin Claudia Bodmer angefragt. Für sie war es zusehends schwierig in der Doppelrolle als CVP-Präsidentin und Schulpflegemitglied, weshalb sie dieses Amt gerne weitergeben wollte.

Mein Bruder hat es eingefädelt, dass ich nun Präsident der CVP Maur bin: Er hat Claudia Bodmer nämlich einmal darauf aufmerksam gemacht – mehr als Scherz – dass sie mich doch als Gemeinderat wählen solle. Das war dann wohl die Initialzündung, mich zu fragen, ob ich nicht in die Politik wolle. Der Vorschlag der CVP Maur-Egg war, dass ich während eines halben Jahres probenhalber im Vorstand dabei sei und Claudia Bodmer während dieser Zeit zu allen Sitzungen und Veranstaltungen begleite. Schon beim ersten Anlass, dem finanz-

politischen Gipfeltreffen vor einem Jahr, habe ich gemerkt, dass mich die Arbeit interessiert. Ich lernte die anderen Ortsparteipräsidenten kennen und konnte mir mit der Zeit gut vorstellen, das Amt zu übernehmen. Der Vorstand hat mich in diesem halben Jahr besser kennengelernt und mir das Präsidentenamt ebenfalls zugetraut. Und so wurde ich an der letzten GV zum Co-Präsidenten unserer Ortspartei gewählt, welche wir ja zusammen mit Egg haben.

**Wie viele Mitglieder hat denn die CVP Maur?**

Um die 20 Mitglieder – dies zusammen mit Egg. Das Präsidium teile ich mit Marcel Ursprung, sodass jeder seinen Ortsteil vertreten kann, also Maur und Egg.

**Der CVP wird oft vorgeworfen, dass sie nach rechts schaut und dann links abbiegt**

Ja, die CVP wird für ihre Positionen auf nationaler Ebene in den Medien oft kritisiert. Wir haben wie fast jede Partei recht unterschiedliche Meinungen in unserer Partei. Claudia Bodmer vertritt bei uns eher den linken Flügel und ich den rechten.

Ich bin noch nicht gross in der nationalen Politik beheimatet und denke eher lokal auf Maur bezogen, wo ich die Verhältnisse gut kenne. Die verschiedenen Positionen in-



Jonas Bosshard. Bild: Christoph Lehmann

nerhalb der CVP machen natürlich die innerparteilichen Diskussionen interessant.

**Was sind denn als neuer Präsident Ihre Schwerpunkte?**

Im Moment sind wir mit unserer Ortssektion damit beschäftigt, unsere Organisationsstrukturen zu festigen und auch neue Mitglieder zu gewinnen. So werden wir für ein Kennenlernen am 30. November einen Fondue-Plausch veranstalten, der allen offensteht.

Gemeinderat Urs Rechsteiner und Claudia Bodmer haben in der Vergangenheit das politische Netzwerk aufgebaut und beide sind inzwischen in Behörden tätig. Meine Aufgabe wird es jetzt sein, den Kontakt zur Bevölkerung aufzunehmen und den Puls zu fühlen.

**Das sind jetzt aber noch keine lokalpolitischen Inhalte ...**

Die Totalrevision der Gemeindeordnung fällt mir da ein, da werden wir uns sicher einbringen. Auf lokaler Ebene versucht man ja immer zuerst das Gespräch zu suchen, mit der Gemeinde und ihren Behördenvertretern wie auch mit den anderen Parteien, anstatt auf Konfrontationskurs zu gehen. Dies gelingt in Maur auch ganz gut. Grosse andere Baustellen fallen mir sonst nicht ein.

**Baustellen gibt es aber genügend – oder? Beispielsweise das Generationenprojekt Looren mit dem geplanten Sicherheitsgebäude.**

Ja, stimmt. Hier werden wir die Behörde unterstützen, sodass die überarbeitete Vorlage vom Souverän angenommen wird.

**Obschon dieser Souverän schon einmal Nein gesagt hat?**

Dies war im Kontext der drei zur Abstimmung gekommenen Module. Vielleicht war das einfach zu viel aufs Mal. Ich bin als Mitglied der Feuerwehr Maur selber betroffen und kann sagen, dass das aktuelle Feuerwehrgebäude in Maur nicht ideal ist und Handlungsbedarf besteht.

Interview: Christoph Lehmann

Serie «Maurmer Gremien»: Die Werkkommission

## «Nur 10 bis 15 Prozent unserer Wasserversorgung kommen aus eigenen Quellen»

*Wer lenkt und steuert die Geschicke in der Gemeinde? Es sind nicht nur Behörden oder Verwaltung. Oft im Hintergrund arbeiten auch zahlreiche, teils einflussreiche Gremien. Wir möchten darum die wichtigsten Kommissionen und Ausschüsse steckbriefartig gerne einmal näher vorstellen – was sie tun, wie sie sich zusammensetzen und was ihre aktuellen Themen sind.*

### Hintergrund

Die Werkkommission beschäftigt sich mit allem, was zum Thema Wasser und Abwasser in der Gemeinde anfällt.

Früher hatten ja die meisten Anwesen eigene Brunnen, es gab sogenannte Brunnenengenossenschaften, die sich im Lauf der Zeit zu Zweckgemeinschaften zusammenschlossen. Lange gab es auch keine Abwasseranlagen – das Abwasser wurde in Güllelöchern gesammelt. Mit dem Ausbringen des Güllengutes auf die Felder und Wiesen konnte dieses das Grundwasser und die Bäche oder auch direkt den See verschmutzen ...

Die erste Wasserkommission entstand noch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egg. 1948 gab es einen Zusammenschluss zur «Brunnen- und Wasserversorgungsgenossenschaft». Ab 1950 kümmerte sich eine Baukommission um die Wasserversorgung in Maur, ab 1960 wurden die ersten Kläranlagen gebaut. Mit den Abwasserleitungen kam auch die Frage der Zuständigkeit: Anfangs war das der Gemeinderat; die gesetzlichen Vorgaben zum Thema Wasser und Abwasser fanden Eingang in die Gemeindeverordnung.

Heute kann sich jede Gemeinde individuell aufstellen, es gibt keine übergeordnete Regelung. In manchen Gemeinden gehört beispielsweise der Bereich Elektrizität ebenfalls in die Werkkommission.

### Heutige Tätigkeiten und Ziele

«Das konkrete Ziel der Werkkommission ist, sämtliche Infrastruktur ständig in Schuss zu halten», führt Rico Kummer, Bereichsleiter Tiefbau und Sekretär der Werkkommission, aus. Aktuell betraf das etwa die Wasserleitung in der Zürichstrasse in Binz/Ebmatigen, die sicherstellt, dass das Trinkwasser zu uns in die Haushalte kommt. Wie man gerade erleben konnte, wurden diese Leitungen in den letzten Wochen aufwändig saniert.

Die Gemeinde kauft bis zu 90 Prozent des Trinkwassers an. Einerseits über die Stadt Zürich aus dem Zürichsee, zusammen mit der Gemeinde Fällanden. Andererseits via Uster aus dem Greifensee zusammen mit der Gemeinde Egg. Kummer: «Beim Trinkwasser sind wir abhängig. Nur 10 bis 15 Prozent unserer Wasserversorgung kommen aus eigenen Quellen.»



Die Mitglieder der Werkkommission (v.l.n.r.): Stephan Murer, André Leibundgut, Gemeinderätin Catherine Gerwig, Rico Kummer, Beat Trüb. Fehlend auf dem Bild: Bruno Puricelli. Bild: zVg

### Besetzung

Seit der letzten Gemeinderatswahl hat Gemeinderätin und Tiefbauvorsteherin Catherine Gerwig das Amt der Präsidentin der Werkkommission inne. Im letzten Jahr neu dazugekommen sind Bruno Puricelli, Stephan Murer und André Leibundgut. Beat Trüb ist schon mehrere Jahre in der Werkkommission. Als Beisitzer fungieren Martin Moos, Betriebsleiter der ARA Bachwies, und Brunnenmeister Werner Meier. Das Sekretariat hat der Bereichsleiter Tiefbau, Rico Kummer, inne. «Ausser mir sind alle Mitglieder vom Fach», konstatiert Gemeinderätin Catherine Gerwig, die selbst Juristin ist. Es sei wichtig, dass die Mitglieder sich in den Gewerken Wasser und Abwasser auskennen. Sie selbst bringe aber natürlich auch technisches Interesse mit.

Werkkommissionsmitglieder erhalten eine jährliche pauschale Entschädigung.

### Zeitlicher Aufwand

Die Werkkommission trifft sich in der Regel alle sechs Wochen, wenn es grössere Projekte gebe, auch öfter, sagt Rico Kummer.

### Vergangene Highlights

«Im letzten Jahr mussten wir die 70 Jahre alte Trinkwasserleitung im Greifensee erneuern, die von Uster herkommt», erklärt die Präsidentin, «als Vorbereitung dafür wurde auch das Pumpenhaus Chalen erstellt, das oben in Ebmatigen steht.» Die Topografie mit den vielen unterschiedlichen Hoch- und Tiefzonen zu meistern, sei dabei eine ganz besondere Herausforderung gewesen.

### Aktuelle Herausforderungen/Projekte

«Wenn Wasser und Abwasser nicht funktionieren, ist die Gesundheit und damit auch das Überleben aller Gemeindemitglieder gefährdet», beschreibt Catherine Gerwig die konstante Herausforderung der Werkkommission. Es gebe zwar noch ein paar private Quellen mit Brunnen, aber die könnten im Ernstfall nicht die Versorgung von über 10000 Menschen sichern.

Für ein vergleichsweise grosses Projekt laufen jetzt die Studien an: «Die Kläranlage in Maur hat ihre Konzession noch bis 2028. Dann muss sie saniert und angepasst werden, was mit den neuen gesetzlichen Bestimmungen über Abwasser, Belastungswerte etc. zu tun hat.»

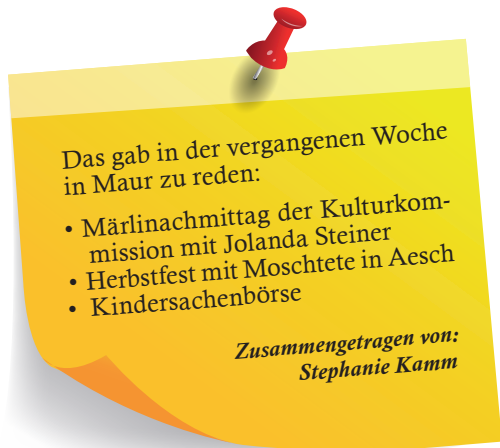
Die immer stärker werdende Verschmutzung durch Umweltgifte wie Pestizide und Microplastik führt dazu, dass die Kläranlagen ihre Reinigungsprozesse optimieren müssen. «Das grösste Problem stellt die Verunreinigung des Wassers durch Medikamente dar», erklärt Rico Kummer, «es gibt Dinge, die man nicht rausfiltern kann.» Das seien zum Beispiel Rückstände von Antibabypillen und Antibiotika, die man bereits in Fischen nachweisen könne.

Text: Dörte Welti

In einer folgenden Ausgabe:  
Die Rechnungsprüfungskommission

Panorama

# Die Bilder der Woche



### Jolanda Steiners Märliwelt

Auch dieses Jahr war der beliebte KuKo-Anlass mit Märchenerzählerin Jolanda Steiner sehr gut besucht. Wegen des ausserordentlich schönen Herbstwetters waren es vielleicht nicht ganz so viele Zuschauer wie in den Vorjahren. Aber als der Singsaal in Aesch dann dunkel wurde und Steiner mit ihrer Erzählung begann – angereichert mit allerlei Melodien und Instrumentenklängen – lauschten die Kinder nichtsdestotrotz voll konzentriert. Und sie lachten freudig auf, wenn Steiner den trottelligen Hans Tollpatsch nachahmte, der um die Gunst der traurigen Prinzessin warb und sich auf Abenteuerreise begab. – Wie immer ein herzerwärmender Anlass!



Erzählerin Jolanda Steiner versteht es, ihr junges Publikum in den Bann zu ziehen. Bild: Annette Schär

### Herbstfest mit Moschtete in Aesch

Rund 800 kg Äpfel vom Bauern Christian Bachofen wurden am Moschtfescht gehäckselt, mit der alten Presse gepresst, in Flaschen abgefüllt und natürlich verkauft. Eine Tradition, die jedes Jahr erneut zu beobachten Freude macht. Die Kinder durften sogar den Becher unter die Presse halten! Gibt es etwas Feineres als frisch gepressten Most?

Danach durfte eine frisch gemachte Crêpe nicht fehlen, dazu ein Stück Kuchen vom Buffet! Frisch gestärkt musste nun unbedingt das Brokenhaus durchstöbert werden. Auf der Suche



Thomas Bruppacher, Jonas Bosshard und Eugen Staerke (v.l.n.r.) zeigten Muskeln an der Mostpresse.

nach einem «Schatz» ging es auf und ab durchs ganze Haus. Überall Schnäppchenpreise. Mit leeren Händen kommt vermutlich keiner raus. Für die Kleinen gab es ein Bilderbuch-Theater und die grösseren Kinder durften sich beim Basteln kreativ betätigen.

Vor dem Wettsteinhaus gab es nebst Kulinarischem auch zwei Stände mit Früchten, Gemüse und Honig. Sogar auf dem kleinen Koffer-Flohmarkt konnte man eine Rarität entdecken. Klein, aber fein – ein gemütlicher Anlass, der extrem gut besucht war, organisiert vom Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.



Das fröhliche Crêpes-Team: Pfarrerin Pascale Rondez und Carole Straub. Bilder: Stephanie Kamm

### Kindersachenbörse

Schon ist es wieder so weit und wir müssen die Garderobe bald auf Winterkleider umstellen. Wo geht dies preiswerter als an der beliebten Kindersachenbörse, die jeweils im Frühling und Herbst im Polterkeller stattfindet?

Letzten Samstag war es so weit: Die Interessierten durften sich über eine riesige Auswahl an Kleidern freuen. Fein säuberlich lag alles der Grösse entsprechend auf den Tischen bereit. Die Qual der Wahl hatten die kleinen Käufer auch bei den Spielsachen. Viele Schnäppchen waren zu holen, dies machten sich sehr viele Besucher zunutze und die Schlange vor der Kasse war gross. Agnes Fechtig, Organisatorin der Börse, meinte gut gelaunt: «Es war mega viel los, das freut uns sehr!» Sie ergänzte noch, dass sie immer noch engagierte Leute für das Organisationskomitee bräuchten. Auf die Frage, was sie denn am meisten verkauft hätten, sagte Fechtig:

«Spielsachen sind definitiv der grosse Renner!» Nach einem erfolgreichen Einkauf durfte eine Erfrischung in der Kaffee-Ecke natürlich nicht fehlen. Für interessierte Helfer Infos unter: kindersachenboerse.maur@gmail.com



Spielsachen waren der Renner. Bild: Stephanie Kamm

Zu verkaufen  
**attraktiver Inserateplatz**  
Format 1/24-Seite (82 x 31 mm)  
zum Preis von 43.- (exkl. MwSt)  
Kontakt: inserate@maurmerpost.ch

**Maurmer Post**  
WAS VOR DER  
TÜR PASSIERT

**Airport Shuttle Bahnhof**  
**TAXI**  
In- und Ausland  
8 Plätze | ☎ 0041 79 401 20 51 oder SMS  
edichrobot@gmail.com

«Nachgefragt» beim Entertainer und St. Moritzer Gemeindepräsidenten Christian Jott Jenny

## «Der Bundesrat reagiert nicht auf meine E-Mails»

Christian Jott Jenny gibt mit seinem Zürcher Staatsorchester am 1. November in Maur ein Konzert. Im Gespräch zeigt sich der Musiker und Gemeindepräsident von St. Moritz durchaus humoristisch eingestellt.



Christian J. Jenny

Bild: zVg

**Sie kommen mit einem «Staatsorchester» nach Maur. Gibt es nicht überall zu viel Staat – muss das jetzt auch noch sein?**

Als Gemeindepräsident teile ich die Meinung nicht, dass es zu viel Staat gibt. Das Staatsorchester haben wir beisammen. Nun arbeiten wir an einem Staatskonzert. Aber der Bundesrat reagiert nicht auf meine E-Mails...

**Kriegen Ihre Mitmusiker denn die arbeitsrechtlich zugesicherte tägliche und ordentliche warme Mahl-**

**zeit? Stempeln diese ordnungsgemäss ihre Einsätze an der Uhr ab?**

Ich arbeite da mehrheitlich mit Pensionären. Die sind in erster Linie froh um etwas frische Luft.

**Chansons stehen auf dem Programm. Der Normalo kann sich ja schon nicht einmal mehr an den**

**Namen Mireille Mathieu erinnern. Wollen Sie das Publikum vergraulen?**

Halt halt, hier hört der Spass auf! Es geht um Lieder. Ob Song oder Chanson oder eben Lied: Diese Grösseneinheit des kulturellen Schaffens ist etwas vom Wichtigsten und Ergiebigsten, was es gibt. Ein gutes Lied ist eine eigene Welt. Eine fertige Geschichte. Und diese Geschichten laden zu Interpretationen ein. C'est ça.

**Danielle Macron oder Edith Piaf?**

Mon dieu, Edith Piaf. Nächste Frage.

**Warum keine Helene-Fischer-Songs mit französischen Untertitel? Das Publikum würde die Bühne stürmen. Wetten?**

Ich spiele Lieder gerne erst, wenn sie so grob 40 bis 80 Jahre auf dem Buckel haben. Frau Fischer muss

sich leider noch ein Weilchen gedulden, bis ich mich ihrer annehme.

**Überall redet man von Mauern. Wir haben diese in Maur schon seit Jahrhunderten – keine Angst hinein- bzw. wieder herauszukommen?**

Ich überwinde gerne Grenzen. Sollten Sie allerdings in Maur vorhaben, mich aufgrund meiner musikalischen Darbietung festzuhalten, müsste ich mir doch ein paar Gedanken machen.

**Haben Sie noch Fragen?**

Nein, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Interview: Christoph Lehmann

Konzert «Christian Jott Jenny und das Zürcher Staatsorchester» am Freitag, 1. November, 20 bis 22 Uhr bei Studio Bost Productions Maur.

Bibliothek Aesch-Forch am 7. Nov.

### «Fingerspiele und Kinderverse»



Bild: zVg

Für Eltern und Kinder zwischen ca. 9 Monaten und 3 Jahren: Donnerstag, 7. November um 9.30 Uhr in der Bibliothek Aesch-Forch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur  
Marlis Bruppacher

In der Region: Börse am 2. Nov.

### 30. Bengler Kindersachenbörse

Der nächste Winter kommt bestimmt und langsam wird es Zeit, sich auf die kühleren Tage vorzubereiten und die Kleiderschränke «aufzufüllen». Die 30. Bengler Kindersachenbörse bietet dazu die Gelegenheit. Sie können Ihre Kinder mit warmer Kleidung (50–176) eindecken oder vielleicht finden Sie ein passendes Spielzeug für Weihnachten? Mit dem Griff zu Second-Hand-Kleidern und Spielzeug freut sich nicht nur Ihr Portemonnaie, sondern vor allem auch die Umwelt. Besuchen Sie uns am Samstag, 2. November 2019, von 9.00 bis 13.00 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Buechwis in Benglen.

Für die Börse: Corinne Ramos

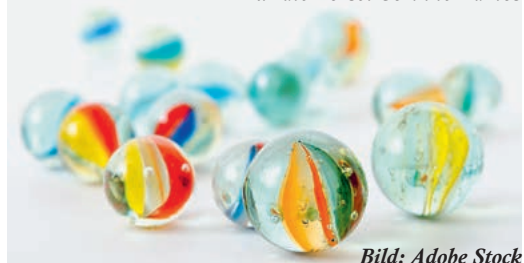


Bild: Adobe Stock

Einladung für Mittwoch, 6. Nov.

### Feine Menüs am Gmüetli-Zmittag

Wir haben ein immer wieder beliebtes Menü vorgesehen, um Sie zu verwöhnen, und freuen uns auf Ihren Besuch am Mittwoch, 6. November 2019, um 12.30 Uhr im Polterkeller Looren.

**Menü:** Gemüsesuppe oder Kabissalat  
Hausgemachte Hackfleisch-Tätschli  
Pilzrahmsauce und Spiralen  
Bohnen  
Dessert: Schoggimousse mit Rahm

Tageskoch: Fritz Blaser

Anmeldung: Montag, 4. November, zwischen 17 und 19 Uhr unter Tel. 044 980 57 10 oder E-Mail: fhblaser@ggaweb.ch

Das Gmüetli-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Für das Gmüetli-Team:  
Giacomo Nett

Bericht vom Anlass der Pfadi Muur: Jota / Joti 2019

## Kontakt mit Pfadis weltweit

Ein leicht bewölkerter Samstagnachmittag beim Pfadiheim Wassberg. Vor dem Pfadiheim steht eine 10 Meter hohe Antenne, eine Satellitenschüssel und es ertönen unbekannte Geräusche aus dem Inneren des Pfadiheims.

Am Wochenende des 19./20. Oktober fand das alljährliche «Jamboree on the air» und «Jamboree on the Internet», kurz Jota / Joti statt.

Das Ziel: eine Funkverbindung mit anderen Pfadis von überall auf der Welt herzustellen. Das Jota bestand aus zwei grossen Attraktionen: dem Funken über Kurzwellen, also mit Antenne und über einen Satelliten. Den Pfadfindern wurde beigebracht, wie man eine Funkverbindung aufbaut und diese auch erwidert. Unter

der Aufsicht der Leiter konnten dies die Kinder auch selbst versuchen.

Am Joti nahmen die älteren Pfadfinder teil. Auf unterschiedlichen Chatforen im Internet konnte man in einem Hauptchat mit 100 Pfadis chatten oder auch einzeln. Vielen Dank für die Unterstützung des Amateurfunkclubs HB9Z!

*Für die Pfadi Muur:  
Xanthos / Michael Kamm*

### Erreichte Länder

Kuwait, Spanien, Zypern, Griechenland, Deutschland, Sudan, Schweiz, Italien, Österreich



*Mit dem Internet waren viele Pfadi-Kinder wohl schon etwas vertraut... aber wer hat schon mal eine richtige Funkverbindung ins Ausland erlebt?*

*Bild: zVg*

Wanderung auf dem Solothurner Tafeljura am Dienstag, 5. November

## Von Ziegelschüren SO nach Hochwald, Gempen über die Schartenflue nach Dornach

Nach dem Startkaffee nehmen wir den Bus nach Ziegelschüren, wo unsere Wanderung beginnt. Über Felder und durch ein bewaldetes Tal steigen wir auf ein kleines Hochplateau. Dieses überqueren wir und erreichen eine schöne Kapelle, wo das Picknick eingenommen werden kann. Nun verlassen wir das Hochplateau und steigen in ca. 8 Minuten zum Dorf Hochwald hinab zum Restaurant Kreuz.

Nach dem Essen wird das Dorf durchquert und der Weg steigt gemächlich hinauf durch Wald zum Gempenhochplateau des Tafeljuras zum Dorf Gempen. Noch ca. 25 Minuten und wir haben den höchsten Punkt von 759 m auf der Schartenflue erreicht. Wir haben jetzt 15 Minuten Zeit, um die Aussicht zu geniessen und den Turm zu besteigen. Nach der Pause führt der etwas anspruchsvolle Weg durch den Wald hinab. Schlussendlich wandern wir dem Schwinbach entlang am Goetheanum vorbei zum Bahnhof Dornach-Arlesheim. (1 h 10 min, 468 m Abstieg)

**Dauer:** 13 km, Auf-/Abstiege 331/666 m insgesamt, Marschzeit 3 h 45 min

**Charakteristik:** Tafeljura mit anspruchsvollem Abstieg

**Anforderung:** Mittel

**Ausrüstung:** Feste Wanderschuhe, Stöcke empfehlenswert, Sonnen-/Regenschutz

**Verpflegung:** Startkaffee im Restaurant La Pergola in Dornach, Mittagessen aus dem Rucksack oder im Restaurant Kreuz in Hochwald, Vorspeise für beide Menüs: Tagessuppe oder Salat, Fleisch-Menü: Schweins-

kopfbäggli geschmort, Kartoffelstock und Gemüse. Fr. 23.-; Vegi-Menü: Älpler Magronen mit Apfelmus. Fr. 20.- (ohne Speck)

**Treffpunkt:** Zürich HB, 8.15 Uhr Gleiskopf 10

**Hinfahrt:** 8.34 Uhr Zürich HB ab via Basel-Dornach-Arlesheim an 9.42 Uhr, Dornach ab 10.18 mit Bus nach Ziegelschüren an 10.40 Uhr

**Rückfahrt:** 17.15 Uhr Dornach-Arlesheim ab, via Basel; Zürich HB an 18.26 Uhr

**Billette:** Kollektivbillett wird vom Wanderleiter besorgt

**Kosten:** HT Fr. 48.-, GA Fr. 15.-, inkl. Startkaffee und Unkostenbeitrag

**Versicherung:** Versicherung (Unfall, Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmenden

**Leitung:** Hans Walser, Tel. 043 843 51 81, Georges Knecht (Co-WL).

**Anmeldung:** Bis Sonntag, 3. November 2019, 19.00 Uhr über die Homepage [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch an Hans Walser, Tel. 043 843 51 81.

**Durchführung:** Auskunft über die Durchführung am Montag, 4. November, ab 12.00 Uhr über die Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter

**Besonderes:** Der Abstieg erfordert Trittsicherheit und Stöcke sind empfehlenswert.

*Wanderleiter Hans Walser / Co-Leiter Georges Knecht*

Hilfsaktion für Osteuropa vom 4. bis 14. November

# Weihnachtspäckli schenken

Die «Aktion Weihnachtspäckli» bringt Hoffnung nach Osteuropa. Die Nahrungsmittel, Hygieneprodukte, Süßigkeiten, Schreibwaren und Spielsachen lösen Staunen und grosse Freude aus. 107 300 bedürftige Kinder und Erwachsene sind im vergangenen Jahr durch ein Päckli überrascht worden.

Helfen Sie mit und verschenken Sie Freude! 35 Sattelschlepper transportieren je rund ein Drittel der Päckli nach Moldawien und in die Ukraine, die restlichen werden nach Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland gebracht. Lokale Mitarbeitende verteilen die Päckli an bedürftige Familien, Alleinerziehende, verarmte Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit und Kinder in Schulen und Heimen. Die Packliste ist aus verschiedenen Gründen verbindlich. Sie können sie ausdrucken unter [www.kirche-maur.ch](http://www.kirche-maur.ch) (Aktion Weihnachtspäckli).

## Gemeinsamer Einsatz für Menschen in Not

In der Schweiz beteiligen sich Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen sowie Tausende Einzelpersonen und Familien an der Aktion Weihnachtspäckli. Vier christliche Hilfswerke organisieren gemeinsam die Sammlung, den Transport und die Verteilung der Weihnachtspäckli. Langjährige lokale Partner in den Empfängerländern sorgen dafür, dass diejenigen Menschen ein Päckli erhalten, die es am nötigsten haben. Allein aus Maur kommen jedes Jahr über 300 Päckli.

Unter [www.weihnachtspäckli.ch](http://www.weihnachtspäckli.ch) finden Sie einen Film über die letztjährige Verteilaktion in Albanien.

## Dank für das Päckli – Ein Eindruck

Mit Tränen in den Augen schaut Alessja ihren Kindern beim Päckliauspacken zu. Der zehnjährige Cristi hält strahlend ein Paar Lederhandschuhe in die Höhe: «Wow, die sind warm und ich werde damit cool aussehen! Und solche Süßigkeiten habe ich noch gar nie gesehen!» Anschliessend öffnet die sechsjährige Ionela ihr Päckli und staunt über das Schulmaterial, den farbigen Haarschmuck, die Spielsachen und die getrockneten Mangos, ein für sie bisher unbekannter Genuss. Jetzt wenden sich alle der kleinen Andrea zu: Diese hat still und unbemerkt ihr Päckli geöffnet und knabbert schon genussvoll an einer Tafel Schokolade. «Ist Ihnen klar, wie sehr Sie uns heute beschenkt haben? Die Leute, die diese Päckli für uns packten, haben den Kindern ein richtiges Weihnachtsfest beschert. Die Schulsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten haben viel Geld gekostet.» Alessja ist überwältigt. «In meinem Päckli sind Teigwaren, Reis, Zucker, Tee und sogar Kaffee! Waren mit einer solchen Qualität können wir uns nie leisten. Und jetzt kriegen wir das geschenkt!» Alessjas Verdienst – 120 Franken im Monat – geht zur Hälfte für die Miete ihres baufälligen Häuschens weg, mit dem Rest versucht sie, ihre Familie über die Runden zu bringen. «Geld für Brennholz bleibt keines übrig. «Ich bin so dankbar, Gott segne Sie!»

Abgabe im Kirchgemeindehaus, Leeacherstr. 31, Ebmatingen  
Während Bürozeiten von Montag bis Donnerstag im 1. Stock

Pfarrer René Perrot



## Das Weihnachtspäckli

Bitte verwenden Sie eine stabile Kartonschachtel und packen Sie diese in Geschenkpapier ein.

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Päckli für Kinder	Päckli für Erwachsene
<input type="checkbox"/> Schokolade	<input type="checkbox"/> 1 kg Mehl
<input type="checkbox"/> Biskuits	<input type="checkbox"/> 1 kg Reis
<input type="checkbox"/> Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)	<input type="checkbox"/> 1 kg Zucker
<input type="checkbox"/> Zahnpasta	<input type="checkbox"/> 1 kg Teigwaren
<input type="checkbox"/> Zahnbürste (in Originalverpackung)	<input type="checkbox"/> Schokolade
<input type="checkbox"/> Seife (in Alufolie gewickelt)	<input type="checkbox"/> Biskuits
<input type="checkbox"/> Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)	<input type="checkbox"/> Kaffee (gemahlen oder instant)
<input type="checkbox"/> Zwei Notizhefte oder –blöcke	<input type="checkbox"/> Tee
<input type="checkbox"/> Kugelschreiber	<input type="checkbox"/> Zahnpasta
<input type="checkbox"/> Bleistift	<input type="checkbox"/> Zahnbürste (in Originalverpackung)
<input type="checkbox"/> Gummi	<input type="checkbox"/> Seife (in Alufolie gewickelt)
<input type="checkbox"/> Mal- oder Filzstifte	<input type="checkbox"/> Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
<input type="checkbox"/> 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.	<input type="checkbox"/> Schreibpapier
<input type="checkbox"/> Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal	<input type="checkbox"/> Kugelschreiber
	<input type="checkbox"/> Evtl. Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Bezeichnen Sie Ihr Päckli mit der Etikette „Kind“ oder „Erwachsen“ (bei den Sammelstellen erhältlich).

Bringen Sie Ihr Päckli zu einer Sammelstelle oder senden Sie es per Post an ein Hilfswerk. Die Adressen finden Sie auf [www.weihnachtspäckli.ch](http://www.weihnachtspäckli.ch)

### Päckli für Kinder

Die Spielsachen sollen sowohl Mädchen als auch Knaben im Alter von 4 bis 16 Jahren Freude bereiten.

### Päckli für Erwachsene

Die Päckli dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten.

### Haltbarkeit

Die Lebensmittel müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

# Maurmer Post

Annahmeschluss für Todesanzeigen: Sonntag, 17 Uhr

Gabi Wüthrich, Telefon 044 887 71 22, [insertate@maurmerpost.ch](mailto:insertate@maurmerpost.ch)

## Herbstsammlung Pro Senectute

## Spendenaufruf an die Einwohner von Maur

Sicher wurde Ihnen das Couvert mit der Einladung für eine Spende zu Gunsten der Pro Senectute schon zugestellt. Es handelt sich um den jährlichen Spendenaufruf zur Herbstsammlung.

Achten Sie speziell auf den Inhalt dieses Couverts und benutzen Sie den beigelegten Einzahlungsschein. Der ebenfalls enthaltene Prospekt zeigt eine besorgt dreinschauende ältere Person inmitten einer Abstellkammer. So sollen sich unsere älteren Gemeindeglieder ihren Alltag nicht vorstellen müssen.

Dafür hilft ein Anteil Ihrer Spende der Seniorenkommission und dem Team der Ortsvertretung Pro Senectute, die verschiedenen Angebote wie Seniorennachmittage, Ausflüge, den beliebten Hüttenplausch und die Jubilarefeier zu finanzieren.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, Ihre Spende in den Monaten Oktober und November zu tätigen, verbleibt ein grösserer Anteil direkt der Ortsvertretung Maur. Bei einem Vermerk «OV Maur» unter Herbstsammlung 2019 erhalten wir den gesamten Betrag Ihrer Spende.

Um unsere Aktivitäten zu Gunsten der älteren Einwohner weiterführen zu können, sind wir auch dieses Jahr auf Ihre Unterstützung angewiesen und danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und das Vertrauen in unser Team von der Pro Senectute Ortsvertretung Maur.

Für die Pro Senectute Ortsvertretung Maur  
Giacomo Nett

## SP Maur: Kino in der Mühle

## Programmüberblick

Es ist wieder so weit: Die Uhren sind umgestellt, die Winterzeit hat begonnen – die Kinosaaison in der Mühle kann beginnen. Gerne stellen wir hier kurz unser Programm vor.

Das **Zwingli**-Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit seinem Spielfilm hat Stefan Haupt die Reformation, und wie sie vor 500 Jahren in Zürich umgesetzt wurde, beeindruckend in Szene gesetzt. Was diese Errungenschaft noch heute für uns bedeutet, führt sicher zu interessanten Diskussionen und wir freuen uns, dass Stefan Haupt auch dieses Mal unserem Kino einen Besuch abstattet.

Auch **Gateways to New York** von Martin Witz führt uns in die Vergangenheit, aber nur 100 Jahre zurück – in die Zeit, als der Schweizer Ingenieur Othmar H. Ammann auszog und in Amerika die Regeln der Brückenbaukunst neu definierte.

Elsa Amiel betritt mit ihrem Spielfilm **Pearl** eine Welt, welche für die meisten von uns unbekannt ist: Sie erzählt die Geschichte von Lea Pearl, einer Bodybuilderin, welche zum ersten Mal um den preisträchtigen Titel Miss Heaven kämpft. Das Leben zwischen Freude und Schmerz, aber auch die grosse Einsamkeit dieser Sportlerinnen zeigt sie uns in einer beeindruckenden Geschichte.

Nino Jacusso porträtiert in seinem Dokfilm **Fair Traders** drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutsch-

land, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen. Sie beweisen, dass es wirtschaftlich möglich ist, sozial, ökologisch und gleichzeitig erfolgreich zu produzieren.

Unseren Filmzyklus schliessen wir ab mit dem Dokfilm **Im Spiegel** von Mattias Affolter. Obdachlose Menschen in Basel wagen darin den Blick in den Spiegel. Im mobilen Coiffeursaloon von Anna Tschannen begegnen sie ihren eigenen Geschichten – geprägt vom Leben auf der Strasse. Beim Versuch, mit ihren Wünschen und Träumen Schritt zu halten, zeigt sich, dass zwischen der Mitte der Gesellschaft und ihrem Rand nur ein schmaler Grat liegt.

Die genauen Spieldaten unseres Programms entnehmen Sie bitte dem Inserat in dieser MP-Ausgabe. Jeweils zehn Tage vor dem Kinomontag wird der Film nochmals in der MP ausführlich vorgestellt.

Tickets à Fr. 13.– und Abonnements zu Fr. 60.– können ab sofort bei Peter Jakoubek (044 980 43 63) reserviert werden. Infos und Mailadresse finden Sie unter [www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch). An der Abendkasse werden immer noch mindestens 5 Tickets erhältlich sein. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf reges Interesse. [www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)

Für die SP Maur: Peter Jakoubek,  
Norah Myynn, Vreni Senn, Marianne Vögeli

Anlass der Musikschule Maur am Samstag, 9. November

## Konzert der Lehrpersonen

Traditionen hat Maur viele zu bieten. Eine besonders musikalische ist das alljährliche Konzert zur Herbstzeit. Gesangs- und Instrumentallehrpersonen der Musikschule Maur präsentieren auch dieses Jahr ein vielfältiges musikalisches Programm.

Ein Blick auf das Programm zeigt, dass Sie sich auf einen lebhaften Abend freuen können. Als Einstieg erklingt die humorvolle «Grand Fantasia» von Malcolm Arnold für Querflöte, Klarinette und Klavier.

Nicht weniger lebendig und eine im wahrsten Sinne des Wortes stimmungsvolle Darbietung erleben wir mit Jacques Offenbachs «Olympia» von «Les Contes d'Hoffmann».

Die Familie der Streichinstrumente ist dieses Jahr durch zwei Celli vertreten mit Werken der

argentinischen Komponisten José Bragato und Carlos Cirigliano.

Solistisch erleben wir eine Klavierfassung von Schuberts «Auf dem Wasser zu singen». Die Oboe erfreut uns mit einem spätbarocken Stück von Manuel Pla, bevor die Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauss und ein Stück von Darius Milhaud vierhändig am Klavier gespielt werden.

Als Überraschung erleben wir am Schluss das grösste Ensemble von Maur!

Auch das gastronomische Vergnügen darf nicht zu kurz kommen. Sie sind deshalb herzlich eingeladen, nach dem Konzert am reichhaltigen Apéro teilzunehmen. Und weil es an einem Abend, der ganz im Namen der Musikschule Maur steht, nicht klanglos zu und her gehen darf, spielen Roger Enzler (Akkordeon) und Stephan

Matthys (Violine) im Foyer Stücke aus ihrem Repertoire. Wir freuen uns auf Sie!

Mitwirkende: Cristina Santarelli, Gesang; Bettina Hofstetter, Flöte; Philip Urner, Oboe; René Vogelbacher, Klarinette; Stephan Matthys, Violine; Monica Staub, Gitarre; Cecilia Garcia und Graciela Garcia, Cello; Roger Enzler, Akkordeon; Hiromi Tester, Christiane Werffeli, Amri Alhambra, Maurice Gaggioni und Stefan Uster, Klavier.

Samstag, 9. November 2019, 17.00 Uhr im Loorensaal/Forch – Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Stiftung Theodora

Für die Musikschule: Maurice Gaggioni

## Was lange währt, ..... Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Andrea Wermelinger leitet seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich die Praxis Moxana in Maur. Sie hat nach mehr als 23 Jahren Aus- und Weiterbildungen im Sommer 2016 mit dem Abschluss zur eidg. dipl. Komplementär-Therapeutin ein grosses Kapitel in ihrem Leben abgeschlossen. 1996 bis 1999 knüpfte sie die ersten Kontakte in der klassischen Massage, Fussreflex und Manueller Lymphdrainage. Kurz darauf folgte der Abschluss in der Akupunktmassage nach Radloff.

Seither wurde sie von einer nicht aufhaltsamen Wissensgier rund um die physische Struktur und um die Intelligenz der Psyche und deren Einfluss auf den Alltag jeder Person erfasst. Im Labyrinth der Psyche beeindruckte sie am meisten «Chaos und Ordnung im System: Ein ewiger Tanz der Natur». An der APAMED in Jona absolvierte sie eine fünfjährige Ausbildung in der angewandten humanistischen Psychologie, bei Frau Dr. Ilse Kutschera, München, eine Basisausbildung in Systemarbeit und von 2011 bis 2015 war sie an der NHK Zürich, am Institut für integrative Naturheilkunde. Wer jedoch Andrea Wermelinger kennt, weiss, dass sie trotz vorübergehender Weiterbildungspause die eine oder andere Fachausbildung ins Auge fassen wird. Man munkelt, es zieht sie in die Iridologie\*.

\*Webdefinition: Pseudowissenschaftliche Ansicht um die Diagnostizierbarkeit systemischer Erkrankungen des Menschen durch Analyse der Gewebstrukturen und den ihnen zugeordneten Reflexzonen des Auges.



Auf die Frage, ob der Aufwand die Mühe wert war, richtet sich ihr Blick auf ihren 26-jährigen Sohn Claudio, der sich nach seiner Ausbildung als Koch EFZ und einer Zusatzausbildung im Waidspital als Diätkoch im Herbst 2017 entschlossen hat, die Therapeutenschule zu beginnen. Mittlerweile ist er Berufsmasseur mit Diplom.

Die Praxis Moxana arbeitet EMR konform. Mittels Zusatzversicherung werden zwischen 50 bis 90 % der Kosten zurückerstattet.

Weitere Informationen:

[www.moxana.ch](http://www.moxana.ch)

Tel. 079 236 0814

**KINO  
IN DER MÜHLE**  
Burgstrasse 13 8124 Maur

Montag 18. Nov. 2019  
**ZWINGLI**  
Stefan Haupt (als Gast)

Montag 16. Dez. 2019  
**GATEWAYS TO NEW YORK**  
Martin Witz

Montag 20. Jan. 2020  
**PEARL**  
Elsa Amiel

Montag 3. Feb. 2020  
**FAIR TRADERS**  
Nino Jacusso

Montag 16. März 2020  
**IM SPIEGEL**  
Matthias Alfolter

Abendkasse ab 19.30 Uhr  
Filmbeginn um 20.00 Uhr  
Eintritt Fr. 13.- AHV Legi Fr. 11.-  
Abo Fr. 60.-  
Nach der Vorführung Ciné-Bar

Mehr Infos in der  
«Maurer Post» oder  
[www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)  
[www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch)

Eine Veranstaltungsreihe der  
 Maur

Jean-Marie  
**CANNAZZA**  
—  
COIFFURE

TESTEN SIE UNS!  
WIR SCHENKEN IHNEN

CHF **20.-**

— G U T S C H E I N —

WITIKONERSTRASSE 397      HEGIBACHSTRASSE 90  
8053 ZÜRICH                      8032 ZÜRICH  
Telefon 044 420 00 20      Telefon 044 381 90 90

MONTAGS BIS SAMSTAG GEÖFFNET | MO-FR 8.30-18.30 | SA 8.00-16.00

[WWW.CANNAZZA.CH](http://WWW.CANNAZZA.CH)

EINZULÖSEN BIS 31.12.2019 - NUR FÜR NEUKUNDEN - GILT NICHT FÜR KINDER  
BITTE BEI TERMINRESERVATION GUTSCHEIN ERWÄHNEN

## Mitteilungen der Gemeinde

## Wahlen

Erneuerungswahlen des Nationalrats  
für die Amtsdauer 2019–2023

Stimmberechtigte:	6669
Eingegangene Wahlzettel:	3604
– Davon ungültig eingelegt (ungestempelt)	145
Gültig eingelegte Wahlzettel:	
<i>in Abzug kommen:</i>	
– Leere (gestempelte) Wahlzettel:	1
– Ungültige (gestempelte) Wahlzettel:	2
Es verbleiben als gültige Wahlzettel:	3456

## Gliederung der gültigen Wahlzettel:

Liste	Listenbezeichnung	unveränderte Wahlzettel	veränderte Wahlzettel	Total gültige Wahlzettel
01	SVP Schweizerische Volkspartei	602	462	1064
02	Sozialdemokratische Partei (SP)	201	158	359
03	FDP Die Liberalen	389	288	677
04	Grünliberale	314	196	510
05	CVP	81	46	127
06	Grüne	179	103	282
07	BDP Bürgerliche-Demokratische Partei	41	37	78
08	Evangelische Volkspartei (EVP)	40	26	66
09	Grüne Junge Grüne – Klima vor Profit	13	11	24
10	Jungfreisinnige Kanton Zürich	3	6	9
11	Piratenpartei –humanistisch liberal progressiv	10	0	10
12	Integrale Politik (IP)	2	5	7
13	CVP Frauen	4	3	7
14	Sozialdemokratische Partei (SP) JUSO	2	4	6
15	Öko-Partei Schweiz	0	0	0
16	Sarantidis Chrisoula (Chris)	0	0	0
17	die Guten	5	1	6
18	CVP Junge	2	0	2
19	Grünliberale UnternehmerInnen	14	5	19
20	CVP Christlichsoziale Vereinigung (CSV)	0	1	1
21	Evangelische Volkspartei (EVP), Frauen EVP	6	1	7
22	Unabhängigkeitspartei up!	0	0	0
23	Grünliberale, senior GLP	2	0	2
24	Linke Alternative, Partei der Arbeit	3	2	5
25	Linke Alternative, AL – Altenative Liste	9	3	12
26	Schweizer Demokraten (SD)	4	3	7
27	Evangelische Volkspartei (EVP), Junge EVP	3	2	5
28	SVP Schweizerische Volkspartei, 55plus	8	11	19
29	Grünliberale, Junge Grünliberale	12	5	17
30	Grüne Migrant*innen und Second@s	3	2	5
31	EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	26	13	39
32	SVP Schweizerische Volkspartei, Junge	4	5	9
99	Wahlzettel ohne Parteibezeichnung	0	75	7
<b>Total</b>		<b>1982</b>	<b>1474</b>	<b>3456</b>

## Wahlen

Erneuerungswahl der zürcherischen  
Mitglieder des Ständerats für die  
Amtsdauer 2019–2023

Stimmberechtigte eingegangene	6669	= 100 %
Stimmrechtsausweise	3645	Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel abzüglich:	3494	= 52.39%
– ungültig eingelegte Wahlzettel	12	
– leere Wahlzettel	41	
– ungültige Wahlzettel	0	53
gültige Wahlzettel	3441	
massgebendes Stimmentotal	6882	

## Stimmen haben erhalten

1	Barandun Nicole	176
2	Gugger Nik	112
3	Jositsch Daniel	1636
4	Köppel Roger	1087
5	Moser Tiana	675
6	Noser Ruedi	1443
7	Schlatter-Schmid Marionna	446
999	Vereinzelte	421
+	Leere Zeilen	847
+	Ungültige Stimmen	39
	<b>Total</b>	<b>6882</b>

## Wahlen

Erneuerungswahlen des Nationalrats  
für die Amtsdauer 2019–2023

## Stimmen der in der Gemeinde Maur wohnhaften Kandidatinnen und Kandidaten

Partei	Name, Vorname	Beruf	Wohnort	Stimmen
BDP	Hürlimann Thomas	Betriebsökonom FH	Binz	110
SP JUSO	Kuhn Nadia	Mitarbeiterin NGO	Maur	31
SVP 55plus	Bertschinger Karl (Charly)	Sekundarlehrer	Ebmatingen	77

## Mitteilungen der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat

# Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019

## Neue Photovoltaikanlage auf der Looren

**Die Dachsanierung der Mehrzweckhalle Looren soll genutzt werden, um eine neue Photovoltaikanlage mit höherem Wirkungsgrad zu installieren. Diese würde die bestehende, defekte Anlage auf dem Hauptdach ersetzen. Die gewonnene Energie kann durch das Schulhaus Nord selbst genutzt werden. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf CHF 550 000. Dank Subventionen des Bundes und der in Aussicht gestellten Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank wäre das Projekt schon mit einem Beitrag von CHF 390 000 teilfinanziert.**

Die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Looren stammt aus dem Jahr 2002. Aktuell liefert sie aufgrund eines defekten Wechselrichters keine nutzbare Energie mehr. Da im Jahr 2020 die Dachsanierung der Mehrzweckhalle ansteht, muss die Photovoltaikanlage entfernt werden. Im von der Stimmbürgerschaft bewilligten Objektkredit für das Modul A des Generationenprojekts Looren war der Ersatz der Photovoltaikanlage aus Kostengründen nicht vorgesehen. Die Ausgangslage für die Installation einer modernen Photovoltaikanlage ist indes günstig, weil Synergien mit den laufenden Bauarbeiten auf dem Loorenareal genutzt werden können. Die heutigen Anlagen weisen einen dreimal höheren Wirkungsgrad als damals auf, der Bund för-

dert die Anlagen im Rahmen seiner Energiestrategie 2050 und es steht ein namhafter Beitrag der Zürcher Kantonalbank zur Verfügung. Funktionstüchtige Module der heutigen Anlage sollen nicht entsorgt, sondern auf dem Nebendach installiert werden. Die dort zurzeit installierte Solarthermieanlage wird nicht mehr benötigt, da auf der Looren eine neue Holzschnitzelheizung in Betrieb genommen wird. Zusammen mit weiteren Solarmodulen auf dem Dach des neuen Schulhauses Nord soll eine Gesamtanlage entstehen, deren Energie auf dem Loorenareal zu einem Teil selbst genutzt und zum anderen Teil ins Stromnetz eingespeist wird.

### Zusammenarbeit mit Schule

Die neue Photovoltaikanlage auf der Looren soll in Zukunft nicht

nur Strom erzeugen, sondern der Schule künftig auch als «Studienobjekt» dienen, um das Thema «erneuerbare Energien» in den Unterricht zu integrieren. Geplant ist, die Schule bereits bei der Installation der Anlage einzubeziehen, zum Beispiel im Rahmen einer «Energiewoche», bei der die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung selbst anpacken und Solarmodule auf der Anlage installieren dürfen.

### Beiträge von Bund und ZKB

Die berechneten Kosten von CHF 550 000 umfassen alle notwendigen Arbeiten zum Rückbau der bestehenden Anlage, die technische Erschliessung und die Installation der neuen Anlage. Das Bundesamt für Energie fördert im

Rahmen der Energiestrategie 2050 die Stromproduktion aus Photovoltaikanlagen mit Investitionsbeiträgen. Für das vorliegende Projekt kann mit einer einmaligen Bundes-subsidierung von rund CHF 90 000 gerechnet werden. Als die Zürcher Kantonalbank (ZKB) mitteilte, im Jahr 2020 eine Jubiläumsdividende an den Kanton und die Gemeinden ausschütten zu wollen, wurde das Teilvorhaben Photovoltaikanlage des Loorenprojekts wieder reaktiviert. Die ZKB verbindet die Sonderausschüttung mit dem Anliegen, ein Projekt zu finanzieren oder ein Vorhaben umzusetzen, das sonst nicht durchgeführt worden wäre. Der Gemeinderat ist überzeugt, den in Aussicht gestellten Betrag von rund CHF 300 000 auf diese Weise in mehrfacher Hinsicht sinnvoll und nachhaltig zu investieren.

Gemeinderat Maur

## Optimierung der Mehrzweckhalle Looren

**Die Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle Looren sollen optimiert und besser auf die Bedürfnisse der Nutzenden der Anlage abgestimmt werden. Der heutige Clubraum wird durch eine Garderobenanlage ersetzt. Diese ist dringend notwendig, da die Garderoben heute chronisch überbelegt sind. Geplant ist statt der nicht mehr genutzten Hauswartwohnung ein Mehrzweckraum für 50 Personen mit Küche. Um Synergien zu nutzen und die Einschränkungen zu minimieren, soll das Projekt gleichzeitig mit der bereits genehmigten Fassadensanierung erfolgen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf CHF 850 000, wovon rund CHF 200 000 auf wichtige Sanierungsarbeiten entfallen.**

An der Urnenabstimmung vom 25. September 2016 stimmten die Maurmer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Modul A (Schule/Kultur) des Generationenprojekts Looren zu, das aktuell umgesetzt wird. Dazu gehört auch die Fassadensanierung der Mehrzweckhalle. Die vertiefte Bearbeitung des Projekts, die Analyse der Baustruktur

und geänderte gesetzliche Vorschriften zum Brandschutz machen nun auch bauliche Massnahmen im Gebäudeinnern der Mehrzweckhalle notwendig. Das vorliegende Projekt enthält wichtige Sanierungsarbeiten im Umfang von rund CHF 200 000, die im finanztechnischen Sinne als «gebunden» bezeichnet werden können. Zudem hat der Gemeinderat

entschieden, auf dem Areal nur noch eine Hauswartwohnung, im Loorensaalgebäude, zu betreiben und die bestehende Wohnung im Gebäude der Mehrzweckhalle aufzuheben.

### Neue Garderobenanlage und Mehrzweckraum mit Küche

Das Projekt «Einbau eines Mehrzweckraums und einer Gardero-

benanlage in der Mehrzweckhalle Looren» will diese Ausgangslage als Chance nutzen: Die Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle sollen optimiert und besser auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt werden. Dazu soll der heutige Clubraum in eine neue Garderobenanlage umgebaut werden. Diese umfasst geschlechtergetrennt je eine Garderobe, einen Duschaum mit Vorraum und eine separate Toilette. Der Bedarf für die Garderobenanlage ist ausgewiesen, denn zusätzliche Umkleemöglichkeiten für die Sportvereine und andere Nutzende der Anlage sind dringend notwendig. Heute wird die Kapa-

## Mitteilungen der Gemeinde

zität der Garderoben regelmässig überschritten. Teilweise müssen sich die Mitglieder der Sportvereine in den Gängen umziehen, was eine unbefriedigende Notlösung ist. Als Ersatz für den Clubraum, der aus feuerpolizeilichen Gründen nur für 25 Personen zugelassen ist, wird die ungenutzte Hauswartzwohnung in einen Mehrzweckraum für 50 Personen umgebaut. In den Mehrzweckraum integriert ist eine Küche mit Ausgabetheke. Er kann deshalb als Verpflegungsstation während Sportanlässen in

der Halle oder auf der Aussenanlage genutzt werden. Da der Mehrzweckraum separat erschlossen ist, kann er auch unabhängig von anderen Anlässen auf der Anlage genutzt werden. Definitiv zur Verfügung stehen sollen die Garderobenanlage und der neue Mehrzweckraum ab Dezember 2020.

Gemeinderat Maur

## Stabiles Budget mit gleichbleibendem Steuerfuss

Auch für das Jahr 2020 soll der Gemeindesteuerfuss unverändert auf 87% belassen werden. Das Budget 2020 weist gegenüber dem Vorjahresbudget einen praktisch unveränderten Ertragsüberschuss von CHF 0,9 Mio. aus. Die Selbstfinanzierung (Cashflow) fällt mit CHF 6,5 Mio. etwas tiefer aus als im Vorjahr, liegt aber immer noch in Reichweite des anvisierten Zielbands. Der Hauptteil der mit CHF 22,8 Mio. budgetierten Investitionsausgaben entfällt auf die laufenden Bauarbeiten auf dem Loorenareal. Die Aufwandseite der Erfolgsrechnung zeigt Anstiege im Personalaufwand, im Sachaufwand und bei den Transferaufwendungen. Die Zunahme im Personalaufwand steht im Zusammenhang mit gesetzlichen, technischen und gesellschaftlichen Veränderungen, mit der Bevölkerungszunahme und mit gemeindeeigenen Infrastrukturprojekten. Im Sachaufwand sind Projekte eingestellt, die mit Legislaturzielen verknüpft sind. Im Transferaufwand schliesslich wirken sich insbesondere die höheren Beiträge an den Kanton für die Gehälter der Lehrpersonen aus. Andererseits ist der Gemeinderat zuversichtlich, was die Entwicklung der Sozialaufwendungen angeht. Sowohl die Pflegebeiträge als auch

die Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe wurden in Anlehnung an die Vorjahreszahlen realitätsnah budgetiert. Zuversicht kennzeichnet auch die Budgetierung der Steuererträge. Hier können sowohl die ordentlichen Gemeindesteuererträge wie auch die Grundstückgewinnsteuern höher eingesetzt werden als im Vorjahr. Gesamthaft resultiert für das kommende Jahr 2020 ein im Resultat stabiles Budget. Der Ertragsüberschuss ist eine Folge der Abschreibungen, die nach dem Wechsel auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) noch zu tief ausfallen.

Das Budget 2020 bildet auch Teil der Finanz- und Aufgabenplanung. Die mittelfristige Prognose zeigt, dass der Finanzhaushalt sowohl durch die Revision des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und des Sozialhilfegesetzes wie auch durch die Umsetzung der Steuervorlage 17 herausgefordert wird. Mit dem Vorschreiten des Looren-Projekts setzt der schon länger geplante Abbau der Liquiditätsreserven ein.

Gemeinderat Maur

## Teilrevision der Siedlungsentswässerungsverordnung und des Wasserversorgungsreglements

Die derzeit gültige Siedlungsentswässerungsverordnung (SEVO) und das Wasserversorgungsreglement (WVR) sind seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. Seither hat sich gezeigt, dass die heutigen Artikel 22 SEVO und Artikel 57 WVR für die Berechnung der Anschlussgebühren nicht ohne Zusatzaufwand und theoretische Annahmen umsetzbar sind. Bei Erweiterungen an teilweise überbauten Grundstücken kann in gewissen Bauzonen die Berechnung nicht transparent durchgeführt werden. Damit das Reglement in der heutigen Form angewendet werden kann, müssen die maximal mög-

lichen Ausnutzungen von Grundstücken in allen Bauzonen definiert sein, was aktuell nicht der Fall ist. Da die SEVO relativ neu ist und sich die verschiedenen Regelungen bewähren, werden vorliegend die Artikel 22 SEVO und Artikel 57 WVR teilrevidiert. Die Teilrevision ist Voraussetzung dafür, dass die Anschlussgebühren korrekt erhoben werden können, so wie dies die übergeordnete Gesetzgebung vorsieht.

Gemeinderat Maur

Weitere Details können Sie der Weisung zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 entnehmen. Diese finden Sie ab 15. November in Ihrem Briefkasten.

### Öffentliche Auflage

## Bauprojekt (Baugesuch)

2019-062

Weber Markus, Fridlimattstrasse 20, 8122 Binz sowie Hughes Bertrand, Im Männliacher 6, 8124 Maur

Projektverfasser: Marty Häuser AG, Sirnacherstrasse 6, 9501 Wil  
Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 2542 und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage und Pool sowie Erstellung Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7601 an der Hubrainstrasse 44 in 8124 Maur (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hoch- und Tiefbau

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur**  
**Dr. med. R. Rothenbühler**,  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,  
044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz**,  
Gassacherstrasse 12, 8122  
Binz, 044 980 21 21  
**Doktorhuus Forch**  
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch  
Tel. 044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,  
Hauspflege und -hilfe,  
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,  
8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Englisch in Binz, Ebmatingen und Aesch

Anfänger bis Advanced, auch Nachhilfeunterricht. Jedes Alter willkommen! Erst schnuppern, dann einsteigen! Verlangen Sie den Stundenplan mit Infos: info@jb-s.ch. Janet Burkhard, Weidstr. 12, Binz, Tel. 079 76 888 91. [www.jb-s.ch](http://www.jb-s.ch)

### ¿Hablas español y quieres practicarlo?

Kleine aufgestellte Gruppe in Ebmatingen. Mittwochs 19 bis 20.30 Uhr. Langjährige Lehrerin, E.Tognella, Tel. 044 980 25 48.

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

---



---



---



---

Name, Adresse, Telefon:

---



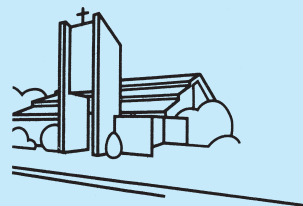
---



---



---



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76, sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Gregor Piotrowski, Vikar: Demy Kizhakkarakattu, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. November 2019

16 Uhr, **Keine Eucharistiefeier**  
Kapelle Forch  
16 Uhr, Eucharistiefeier  
mit Grabsegnung  
Ref. Kirche Maur

### Sonntag, 3. November 2019

10.30 Uhr, Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Elisabethenopfer

### Montag, 4. November 2019

19 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

### Dienstag, 5. November 2019

9 Uhr, Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 6. November 2019

9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

### Beichtgelegenheit

#### Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Persönliche Vereinbarung mit einem Seelsorger ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## «Ansichtssache»



«Gasthof und Pension zur Schiffflände», zwischen 1918 und 1937 aus der Luft fotografiert vom Schweizer Luftfahrtpionier und Gründer der Swissair Walter Mittelholzer. (Bild: ETH Archiv)

Annette Schär

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, geöffnet am Montag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 8.30–12.00 Uhr.  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, sekretariat@kirchemaur.ch

## ReformatorInnen



Denkmal Reformation.

Bild: Pixabay

Kommenden Sonntag ist Reformationssonntag. Der Tag, an dem wir der Reformation gedenken und uns die Inhalte nochmals vor Augen führen. So, wie wir es in diesem Jahr 2019 schon häufiger getan haben. Das Reformationsjubiläum – 500 Jahre Reformation – wurde in diesem Jahr schon mit dem Zwingli-Film im Januar und dem Refor-Motion-Day am Sams-

tag, 2. November, für Jugendliche in Zürich begangen.

Und die Feierlichkeiten gehen weiter... Denn auch die Reformation wurde nicht von heute auf morgen durchgesetzt. Es warten also noch spannende Feierlichkeiten auf uns in den nächsten Jahren.

Auch eine wichtige Rolle übernahmen Frauen in der Reformation

in Zürich. Denn als sich die neue Spaltung ergab in der Stadt und auf dem Land, waren es individuelle Entscheidungen. So durften Frauen selbst entscheiden, ob sie nun reformiert oder katholisch glauben. Dies unterstützen Quellen, die zeigen, dass sich Familien und Ehepaare unterschiedlich entschieden.

Das Interesse für Frauen in dieser Zeit ist gewachsen. Allgemein sieht man, dass durch den Zuwachs von Frauen in höheren Positionen der Universitäten, aber auch in politischen Ämtern, diese Lücken in der Geschichte geschlossen werden.

Deswegen wird auch Figuren wie Anna Reinhart Zwingli, der ersten Pfarrfrau im Grossmünster und Ehefrau von Huldrych Zwingli, mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Perspektiven sind wichtig, um ein ganzheitlicheres Bild von der Situation zu erhalten. Es ist eine Freude, dass diese Geschichten aufgearbeitet werden und viel Interesse wecken. Deswegen stehen am kommenden Reformationssonntag die Frauen während der Reformation im Fokus.

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

Sonntag, 10. November 2019  
20 Uhr Kirche Maur

Nachtgottesdienst – Träumen in der Kirche

**Wolkenbilder**

Alex Stukalenko (Musik), Wolfgang Straub (Bild) & Pfarrerin Pascale Rondez (Wort)

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. November**

10 Uhr Kirche Maur

**Zeuginnen der Reformation**

Pfarrerin

Stefanie Neuenschwander

Abendmahl mit Einzelkelch

Orgel: Alex Stukalenko

Violine: Rustem Monasypov

Kollekte: Reformationskollekte

### VORANZEIGE

**Sonntag, 10. November**

20 Uhr Kirche Maur

Nachtgottesdienst – Träumen in der Kirche

**Wolkenbilder**

Alex Stukalenko (Musik), Wolfgang Straub (Bild) & Pfarrerin Pascale Rondez (Wort)

Kollekte:

Reformierte Blindenseelsorge

### KINDER UND

**JUGENDLICHE**

**Samstag, 2. November**

13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

**Cevi Zündhölzli**

[www.jsmaur.ch](http://www.jsmaur.ch)

**Sonntag, 3. November**

17 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

**Jugendgottesdienst**

Pfarrerin

Stefanie Neuenschwander

**Mittwoch, 6. November**

Das Eltern-Kind-Singen fällt aus

**Donnerstag, 7. November**

Das Eltern-Kind-Singen fällt aus

**Krippenspiel 2019**

Proben bis Weihnachten jeweils am Mittwoch

16.00–17.30 Uhr

KGH Gerstacher Ebmatingen

Anmeldungen für Kinder

zwischen 5 und 12 Jahren

bis 3. November an

[sekretariat@kirchemaur.ch](mailto:sekretariat@kirchemaur.ch)

**TERMINKALENDER**

**Mittwoch, 6. November**

19.30 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

**Fröhliches Singen**

Leitung: Ruth Steiner

19.30 Uhr

KGH Gerstacher Ebmatingen

«**Meditation & Kontemplation**»

Leitung: Erika Eichenberger

und Pascale Rondez

Unkostenbeitrag, max.

12 Teilnehmende

Anmeldung an:

[sekretariat@kirchemaur.ch](mailto:sekretariat@kirchemaur.ch)

### Weihnachtspäckliaktion

4. bis 14. November 2019

Abgabestelle:

KGH Gerstacher,

Ebmatingen, 1. Stock

zu den üblichen

Öffnungszeiten.

Bitte Packliste

berücksichtigen:

[www.kirche-maur.ch](http://www.kirche-maur.ch)

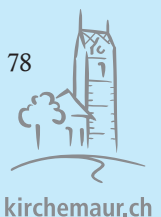


### AMTSWOCHE

**3. bis 9. November**

Pfarrer René Perrot

Telefon. 044 980 13 78



Info

# Veranstaltungen

## November

**Freitag, 1. November**

Christian Jott Jenny –  
Der Gemeindepräsident  
von St. Moritz  
20–22 Uhr

Christian Jott Jenny und das Zürcher Staatsorchester entwickeln ihren Liederabend weiter. Die prächtige Liederauswahl zwischen Ruedi Walter, Kurt Weil, Burkhard, Knef und vielen anderen wird laufend ergänzt. Und zu erzählen hat Herr Jenny mehr denn je. Alles im angereicherten Hofnarrativ. Türöffnung um 18.30 Uhr, Nachtessen auf Voranmeldung – bitte beim Kultursekretariat melden. Studio Bost Production Maur, KulturMaur.

**Samstag, 2. November**

Papiersammlung

Ab 8 Uhr

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Samstag umgehend an Telefon 043 366 13 16 zu richten. Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Ebmatingen  
9–12 Uhr

Hauptsammelstelle  
Werkhof, Ebmatingen.

30. Bengler Kinder-  
sachenbörse

9–13 Uhr

Winterkleidung für Kinder (Gr. 50–176) und Spielzeug. Mehrzweckraum Schulhaus Buechwis Benglen, OK Kindersachenbörse Benglen.

Fantasie und Wirklichkeit  
14–17 Uhr

Neue Wechselausstellung in der Kunstkammer der Burg Maur mit Bildern und Texten aus dem Schulalltag von 1956 bis 1991 der Mittelstufe-Klassen von Brigitte Schnyder,

Schule Ebmatingen.  
Eintritt frei. Burg Maur,  
Museen Maur.

**Samstag, 2. November,  
und Sonntag, 3. November**  
Zürich Betta Show 2019  
10–15 Uhr

Die Internationale Kampffischausstellung der Schweiz mit über 500 Betta-Hochzuchten und Wildformen, die man nicht nur bestaunen, sondern auch gleich mit nach Hause nehmen kann. Am Sonntag finden zusätzlich spannende Vorträge sowie eine Aquaristikbörse statt. Einzelheiten und Infos rund um den Event auf [beta-helvetia.com/](http://beta-helvetia.com/) [zuerich-betta-show.com](http://zuerich-betta-show.com) Loorensaalgebäude, Verein Betta Helvetia.

**Montag, 4. November bis  
Donnerstag, 14. November**

Weihnachtspäckliaktion

Bitte Packliste berücksichtigen, siehe [kirche-maur.ch](http://kirche-maur.ch). Abgabestelle: KGH Gerstacher, Ebmatingen, 1. Stock, zu den üblichen Öffnungszeiten. KGH Gerstacher, Ref. Kirchgemeinde Maur.

**Dienstag, 5. November**  
Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Walking am Dienstag

9–10.15 Uhr

Walking mit esa-Sportleiterinnen Corinne Müller und Marianne Schulz-Hennig. Schnupperstunde gratis. Treffpunkt vor dem Restaurant Krone, Forch, Corinne Müller und Marianne Schulz-Hennig.

Räbenliechli-Umzug

18.15–21 Uhr

Gemeinsam mit den Kleinen den diesjährigen Räbenliechli-Umzug bestaunen. Anschliessend werden diverse Leckereien und Punsch und Glühwein serviert. Schulhaus Leeacher, Elternrat Ebmatingen.

**Mittwoch, 6. November**  
Mütter- und Väterberatung  
in Maur

9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Familienkafi

9–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis und Grosseltern. Wettsteinhaus Forch, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Gmüetli-Zmittag

12.30–15 Uhr

Polterkeller Schulhaus Looren, Gmüetli-Team.

Meditation &  
Kontemplation

19.30–21 Uhr

Im Raum der Stille im KGH Gerstacher, Ebmatingen, Leitung: Erika Eichenberger und Pascale Rondez, Unkostenbeitrag, Anmeldung an [sekretariat@kirchemaur.ch](mailto:sekretariat@kirchemaur.ch) Ebmatingen, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Fondue Chinoise auf  
winterlicher Abendfahrt

19.30–21.30 Uhr

Traditionelles Fleischfondue mit verschiedenen Dips, Salat und Dessert. Reservation erforderlich, Preise siehe [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch) Schiff an der Schiffstation Maur, Schifffahrt Greifensee.

**Donnerstag, 7. November**

Räbenliechliumzug Binz

18.30–20 Uhr

Schulhaus Gassacher Binz, Elternrat Binz.

**Freitag, 8. November**

Metzgete mit Musik

19.30–21.30 Uhr

Metzgete und gemütlicher Schwyzerörgeli-Abend mit Fründe Rüti. Reservation erforderlich, Preise siehe [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch). Schiff an der Schiffstation Maur, Schifffahrt Greifensee.

Verantwortlich: Dörte Welti

## «Persönlich»



*Anneliese Graf wohnt seit letztem Jahr mit ihrer Familie wieder in Maur. Eigentlich ist die 60-Jährige aber ein Burgfräulein...*

**Wieso sind Sie ein Burgfräulein?**

Das haben Sie gesagt! Ich bin auf der Burg Maur geboren und habe dort die ersten vier Jahre meines Lebens gewohnt. Meiner Familie, den Egglis, gehörte die Burg bis zum Verkauf an die Gemeinde.

**War Ihr Vater ein Burgherr?**

Nein, mein Vater Julius Eggli war Bauer und später Schiffskapitän auf dem Greifensee.

**Und wo lebten Sie nach dem Wegzug von der Burg?**

Danach haben wir in dem Haus gewohnt, in dem ich jetzt, viele Jahre später, auch wieder lebe. Ich bin in Maur zur Schule gegangen, habe eine KV-Lehre in Zürich gemacht, meinen Mann kennengelernt. Wir sind zuerst nach Esslingen gezogen und haben dann 30 Jahre in Egg gewohnt.

**Sie sind also nie weiter weg als bis Esslingen gekommen?**

Oh doch! Wir reisen sehr viel. Vor ein paar Jahren hat mein Mann ein Angebot bekommen, im Ausland zu arbeiten. Wir waren erst ein paar Monate in Montreal und haben dann über zwei Jahre in New York gelebt bzw. eigentlich

in New Jersey, mit Blick auf Manhattan.

**Konnten Sie in den Staaten auch arbeiten?**

Nein, nur er bekam ein Arbeitsvisum. Aber ich war beschäftigt, wir hatten ständig Besuch aus der Schweiz.

**Und jetzt?**

Bevor wir ins Ausland gingen, war ich als Buchhalterin tätig. Jetzt habe ich eine Weiterbildung in Freiwilligenarbeit im Zoo Zürich gemacht und arbeite dort. Das ist ein Gratis-Job, der mir allerdings die Flexibilität lässt, nur dann zu arbeiten, wenn ich Zeit und Lust habe. Man kann online schauen, wo im Zoo gerade jemand gebraucht wird, und sich eintragen.

**Wie gefällt es Ihnen, nach Ihrer Auslandsaufenthaltszeit wieder in Maur zu sein?**

Ich habe nicht gedacht, jemals zurückzukommen. Aber meine Eltern starben, bevor wir ins Ausland gingen. Während unserer Expat-Zeit wurde das Elternhaus in ein Minergiehaus umgebaut und ein Dreifamilienhaus für meine Schwester, unsere Tochter und uns erstellt. Der Sohn lebt mit seiner Familie in unserem ehemaligen Haus in Egg. Wenn ich jetzt hier oben in der Küche sitze und auf den See schaue, ist es fast wie von New Jersey aus auf den Hudson River zu gucken. Nur die Skyline von Manhattan fehlt. Ich bin gerne wieder hier.

**Fehlt Ihnen gar nichts in der Gemeinde?**

Nein. Ich war immer im Turnverein Maur und bin es noch; man kann hier einkaufen im Dorf, beim Volg und bei den Bauern; die Natur rundherum ist schön, der See – es stimmt alles.

Interview: Dörte Welti